

Pfarrblatt für den Seelsorgeraum Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf

Impulse, Nachrichten und Termine - 2023-4



Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf



Pfarrkirche Bernstein

Mit den **Krippen** aus unserem Seelsorgeraum wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2024 Gottes Segen sowie viel Gesundheit und Kraft.



Filialkirche Jormannsdorf



Pfarrkirche Mariasdorf



Filialkirche Oberschützen



Filialkirche Grodau

„Das Licht leuchtet in der Finsternis“ (Joh 1,5)

Es sind wenige Bilder, die ich in der Regel mit Weihnachten verbinde und die mich oft mit Rührung erfüllen: das Kind in der Krippe, Maria und Josef und die Engel an seiner Wiege, Ochs und Esel, herbeieilende Hirten, leuchtende Sterne. Doch dieses Szenario ist für mich alles andere als eine weltflüchtige Vertröstung. Im Gegenteil. Wenn ich die Szene von Betlehem einmal nicht mit meinen von der Romantik verklärten Augen betrachte, so bedeutet die Krippenszene von Betlehem doch nur eins:

Mitten in allen traurigen und dunklen Umständen dieser Welt kommt Gott und bleibt in dieser Welt und ist hier zu finden. Das Licht leuchtet in der Finsternis. Das Licht, das in unseren Dunkelheiten leuchten möchte, das ist ein Gott, der nicht oben im Himmel ist und bleibt, sondern ein Gott, der sich in unsere Angelegenheiten einmischen will.

Und der als Kind kommt – doch als Kind, in dem die ganze Fülle der Gottheit wohnt und der das Haupt aller ist, auch das Haupt der Machthaber und Wirtschaftsbosse und Kriegsherren. Und so kann er auch Antwort sein auf die Schrecken und Untaten in der Welt: Auf das Morden und Zerstören in der Ukraine, in Israel und Palästina, in Bergkarabach und in vielen anderen aktuellen Konfliktherden unserer Erde. Auf das tödliche Wüten von Waldbränden und Überschwemmungen. Auf das Leiden und Sterben hungernder, verhungender Menschen. Die Antwort darauf ist das Kind in der Krippe – wie schon gesagt: Kind und zugleich Fülle der Gottheit und damit Haupt aller, auch der Mächtigen und Einflussreichen.

Gott mitten unter uns, in den Menschen, die seine Friedensbotschaft hineintragen in unsere Welt. Gott mitten unter uns, durch die unzähligen Christ*innen, die an den Frieden glauben und an die Macht der Gewaltlosen. Gott mitten unter uns, durch eine jede/einen jeden von uns, die/der den Frieden lebt, im ganz Alltäglichen, im Unscheinbaren, im Gewöhnlichen meines eigenen Lebens. Gott mitten unter uns, in den Menschen, die dem Frieden eine Chance geben: „Das Licht leuchtet in der Finsternis!“ (Joh 1,5). Diese umwerfende Frohbotschaft Gottes galt damals und sie gilt nach wie vor, auch für uns, auch für mich, meint

Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits.

Seelsorgeraum

Für unser Pfarrblatt suchen wir ab sofort **eine*n Chefredakteur*in**. Der Aufgabenbereich umfasst das Layout und die Endredaktion des Pfarrblattes, um es anschließend an die Druckerei weiterzuleiten sowie das Organisieren, dass die Artikel vom Redaktionsteam samt Foto's an die/dem Chefredakteur*in zeitgerecht gemailt werden. Wer an dieser Aufgabe Interesse hat, möge sich entweder bei unseren drei Kurator*innen Doris Schuch, Hans Schneemann oder Anni Lakits melden oder auch in der Pfarrkanzlei. Es wäre echt toll, wenn wir für diese wichtige Aufgabe eine engagierte Person finden könnten!



Schokopralinen-Verkauf am „Sonntag der Weltkirche“

Auch heuer wurde wieder am „Sonntag der Weltkirche“ (22.10.) in unseren drei Pfarrgemeinden die missio-Jugendaktion durchgeführt mit dem Verkauf von fair gehandelten Schokopralinen, die in Österreich produziert wurden sowie Chips. Mit dem Reinerlös unterstützt „missio Österreich“ viele verschiedene Projekte in der ganzen Welt. Heuer war es z. B. auch ein Projekt in Indien: „Der Tangra-Slum“ in Kalkutta ist ein Ort der Armut. Die Menschen leben hier in provisorischen Behausungen, die Verhältnisse sind unhygienisch. Ratten und Ungeziefer machen sich breit. Die Böden der Unterkünfte in den Slums sind meist nur mit Karton ausgelegt, darunter der schlammige Untergrund. Die Kinder leiden an Mangelernährung und werden krank, weil es kein sauberes Wasser gibt. Oft besuchen sie keine Schule, sondern müssen arbeiten, damit ihre Familien überleben können. Gemeinsam mit missio Österreich errichten die „Salesianer Don Boscos“ gemauerte Unterkünfte in den Slums. Zusätzlich erhalten die Familien psychologische Unterstützung von „Seva Kendra“, einem weiteren missio-Partner vor Ort. Sie unterstützen konkret die Menschen in den Slums und sorgen dafür, dass die Kinder wieder in die Schule gehen können. – Vielen Dank an alle, die den Schokopralinen-Verkauf unterstützt haben, viele auch mit mehr als dem Kaufpreis! Spendenergebnisse der missio-Jugendaktion: Bad Tatzmannsdorf € 1.093,82; Bernstein: € 191,30; Mariasdorf: € 150,00.

Wieder-Amtseinführung vom evang. A.B. Pfarrer Mag. Merker-Bojarra

Am 08.10. fand um 14.00 Uhr in der Evang. Kirche A.B. in Unterschützen die Amtseinführung von Pfarrer Mag. Carsten Merker-Bojarra im Rahmen eines feierlichen Festgottesdienstes durch Superintendent Dr. Robert Jonischkeit statt.



Foto: Harald Kasper

In der evangelischen Kirche ist es vorgesehen, dass sich ein Pfarrer nach 12 Jahren Tätigkeit der Wiederwahl durch die Pfarrgemeinde(n) stellen muss. Dies geschah im Juni. Auch Landeshauptmann



Foto: Harald Kasper

Hans Peter Doskozil, Bürgermeister Stefan Laimer und Bürgermeister Hans Unger feierten den Gottesdienst mit. Beide Bürgermeister dankten in überaus persönlichen Grußworten Pfarrer Merker-Bojarra für sein bisheriges Wirken und versicherten weiterhin die gute Zusammenarbeit. Seitens der röm.-kath. Pfarrgemeinde sprach Pfarrer Dietmar Stipsits Segensworte „fürs Herz“ zu und

überreichte zusammen mit Kuratorin Doris Schuh u. a. ein kleines Präsent aus der Region mit süßem, wohlschmeckendem Inhalt als „Stärkung für den Leib“.

Kinder feiern den Heiligen Martin im Gottesdienst

Gemeinsam mit der Religionslehrerin der Volksschule Sonja Kuketits erinnerten wir uns beim Kindergottesdienst am 12. November an unseren Landespatron, den Heiligen Martin von Tours, der vor ungefähr 1600 Jahren gelebt und gewirkt hat. Das Wunder vom geteilten Mantel, das einst bei Amiens passiert sein soll, erinnert uns daran, dass Gottes Liebe wie ein Mantel ist, der uns immer umgibt. Das Licht der Laternen ließen wir schließlich bei einem Laternenumzug in der Kirche mit den Erwachsenen erleuchten, sangen dazu das bekannte Martinslied und erinnerten uns an die Botschaft des Heiligen: „*Ich möchte ein Licht sein, das allen leuchtet.*“ (Petra Trauner-Gkratsanlis)



Jugendgottesdienst „FeelTheDome“: Gottesdienst mal ganz anders!

Am 25.11. gab es in unserer Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf den beliebten Jugendgottesdienst „FeelTheDome“, veranstaltet von der Kath. Jugend und Jungschar Burgenland unter dem Motto „aunfeian“. Rund 450 Leute, der Großteil Jugendliche füllten unsere Pfarrkirche bis auf den letzten Platz. Unter der Leitung von Diözesanjugendseelsorger und unserem Dechant, Stadtpfarrer Norbert Filipitsch, und den beiden ehrenamtlichen Vorsitzenden Sarah Holper-Mühl und Rene Athried wurden die Jugendlichen motiviert mit so manchen Fragen sich auseinanderzusetzen: Was ist mein Weg im Leben? Schaffe ich meinen Weg? Sollte ich nochmal drüber nachdenken? Ist das wirklich das Richtige für mich? Die Jugendlichen wurden ermutigt, sowohl sich selber wie auch auf Gott zu vertrauen und sich den Herausforderungen und den Zweifeln im Leben zu stellen und beherzt und couragiert die eigene Zukunft zu gestalten. Im Kooperation mit der Caritas Burgenland und der „Young Caritas“ wurden am Ende konkrete Projekte angeboten, wie man sich engagieren und anderen Menschen helfen kann. Eine eigene Jugendband rockte mit fetzigen und coolen Liedern den Gottesdienst.



Foto: Mario Bachhofer, Diözese Eisenstadt

Ökumenischer Adventbeginn

Unter dem Motto von Psalm 122,7 „Es möge Friede sein in deinen Mauern und Glück in deinen Palästen!“ feierten wir am Vorabend zum 1. Adventssonntag, am 02.12. um 16.30 Uhr auf der Bühne am Joseph-Haydn-Platz den ökumenischen Adventbeginn. Manches ist dunkel in unserem Leben, manches ist auch zerbrochen. Pfarrer Mag. Merker-Bojarra zeigte in seiner Predigt auf, dass so manche Scherben in unserem Leben durch Jesus wieder zusammengefügt und geheilt werden können. Jesus möchte uns zum Frieden führen. Symbolisch schüttete er während seiner Predigt Tonscherben auf den Boden, auf denen das Wort Friede



in verschiedenen Sprachen draufgeschrieben war. Alle Mitfeiernden konnten sich am Ende des Gottesdienstes eine dieser Tonscherben mit nach Hause nehmen. Eine Bläsergruppe übernahm wieder die musikalische Gestaltung.



Der Nikolaus kommt

Voller Aufregung und Ungeduld erwarteten viele Kinder am 5. Dezember im Pfarrsaal den überraschenden Besuch des Heiligen Nikolaus. Um das Warten zu verkürzen, erinnerten wir uns an die Geschichte, wer dieser gute Mann einst wirklich gewesen ist. Wir reisten in die Zeit der Römer, als er als Bischof von Myra vor langer Zeit gelebt hat und erforschten den Unterschied zum Weihnachtsmann. Der Heilige Nikolaus fuhr zwar nicht auf einem Schlitten mit den Rentieren, aber er half vielen Menschen

durch seine Liebe zu den Menschen. So passieren auch heute noch kleine Wunder wie damals bei der großen Hungersnot in Myra. Der Glanz der Freude und Dankbarkeit in den Kinderaugen ist es, wenn der Nikolaus plötzlich mit einem riesigen Sack bei der Tür hereintritt und sie von ihm beschenkt werden.

Verabschiedet wurde der große Besuch mit einem Nikolauslied sowie einem gemeinsamen Segensgebet. (Petra Trauner-Gkratsanlis)



Bläsergruppe vom Wimmergymnasium

Am Marienfeiertag, 08.12., gestaltete eine kleine Bläsergruppe des Wimmergymnasiums unter der Leitung von Mag.a Sabine Zumpf den Gottesdienst musikalisch mit. Vier sehr stimmungsvoll ausgewählte Musikstücke bereicherten unseren Gottesdienst, wie es der abschließende Applaus aller Mitfeiernden zum Ausdruck brachte.

Am 08.12. lud heuer zum zweiten Mal die Blasmusik Oberschützen-Bad Tatzmannsdorf zum Adventkonzert auch in die Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf. Mit einem sehr umfangreichen und vielfältigen Programm begeisterte unsere Blasmusik unter der Leitung von Mag.a Sabine Zumpf das Publikum. Besinnliche Texte, gelesen von Elaine Heller, regten zum Nachdenken an. Ein besonderes Highlight war sicherlich das Stück „Imagine“, wundervoll gesungen von Theodor Kirnbauer.



Foto: Andreas Brunner, Blasmusik

Ein schöner Adventkranz wurde auch dieses Jahr wieder in unserer Pfarrkirche aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön an Doris Schuch, Anni Nika, Monika Kurzmann und Anne Kornfeld für die wundervolle Gestaltung des Adventkranzes.



Am 05. Dezember gab es vor dem Gemeindeamt Bad Tatzmannsdorf im Rahmen der Aktion „Gemma Christbamschaun“ einen Glühwein- und Kinderpunsch-Ausschank. Der Reinerlös von insgesamt € 600,00 wurde anschließend jeweils zur Hälfte der evang. A.B. sowie der röm.-kath. Pfarrgemeinde für karitative Zwecke übergeben. Ein aufrichtiges Dankeschön an die Gemeinde sowie an Bürgermeister Stefan Laimer für diese Initiative.



Foto: Gemeinde Bad Tatzmannsdorf



„Gemma Christbamschaun“ mit Punsch- und Mehlspeisverkauf

Bad Tatzmannsdorf Tourismus und die Unternehmer*innen unseres Ortes haben auch heuer wieder den Brauch "Christbamschaun" aufgenommen und zu einer adventlichen „Christbaum-Tour“ eingeladen. Daher gab es am Sonntag, 17.12. am Kirchenvorplatz nach dem Gottesdienst den traditionellen Punsch-



und Mehlspeisverkauf unserer Pfarrgemeinde. Johannes Jaklin erfreute uns wieder mit seinem köstlichen Punsch, und die Mehlspeis-Packerln waren schnell verkauft. Unser Christbaum wurde wie immer vom „Arbeitskreis Liturgie“ gestaltet unter dem Motto von Psalm 122, Vers 7: „Friede wohne in deinen Mauern, in deinen Häusern Geborgenheit.“ Dem Liturgiekreis war es ein Anliegen, sich an die vielen „gebrochenen“ Situationen in unserem Leben und in der Welt zu erinnern, besonders natürlich an jene im Geburtsland Jesu, in Israel-Palästina. Dabei hofft der Liturgiekreis auch auf die erlösende Botschaft von Weihnachten, die uns von Engeln verkündet wurde: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.“ (Lk 2,14). Unser Christbaum vor der Pfarrkirche zeigt im unteren Bereich das „gebrochene Leben“ mit Bauschutt u. ä. und aufsteigend immer mehr Glanz und Licht und Engel. Möge diese Friedensbotschaft der Engel in unseren Herzen und in allen Konfliktländern der Welt Realität werden.



Sternsingen – wir setzen ein Zeichen

Im Winter 1954 – also vor rund 70 Jahren – waren erstmals Sternsingergruppen der Katholischen Jungschar in Österreich unterwegs. Seitdem ist viel passiert... Vor allem viel Gutes. Mit den eingenommenen Spenden werden weltweit wichtige Projekte unterstützt und dadurch kann vielen notleidenden Menschen Hoffnung geschenkt werden. Die Sternsinger*innen verkünden nicht nur die Frohbotschaft, sondern handeln mit ihrem Tun auch solidarisch und pflegen zugleich eine lange Tradition des Brauchtums. Auch in unserer Pfarre wollen wir heuer wieder aktiv an diesem Wunder teilhaben und mit unseren Sternsängern und Sternsängerinnen von Haus zu Haus gehen, um den Weihnachtssegen zu überbringen und Spenden für die gute Sache zu sammeln.



Gemeinsam wollen wir ein Zeichen für eine gerechte und soziale Welt setzen, in der alle Menschen in Frieden leben können. Du möchtest Teil dieser Bewegung sein und etwas Gutes tun? Egal ob groß oder klein... dann melde dich bei uns! Die Sternsinger kommen am **Mittwoch 27.12., 13 – 18 Uhr, Donnerstag, 28.12., 13 – 18 Uhr, Freitag 29.12., 13 – 18 Uhr.** (Christine Kotschar)

STERNSINGEN
Mach mit!

Gemeinschaft,
Spaß & Action
Gutes für andere
Menschen tun

Melde dich bitte bei:

Christine Kotschar

Telefon:

0664/2126888

E-Mail:

christine.kotschar@gmx.at



„Orgel&Advent“

„Orgel&Advent“ ist schon zu einer „Institution“ geworden in der Adventzeit in unserer Pfarrkirche in Bad Tatzmannsdorf, initiiert und organisiert von Elisabeth Bundschuh. Aufgrund des Marienfeiertages gab es heuer zwei Termine. Am Freitag, 15.12. spielte Elisabeth Bundschuh an der Orgel und Franz Stangl aus Oberwart las besinnliche Texte. Am 22.12. war dann Johannes Ringhofer an der Orgel und Werner Kaitan brachte adventliche Texte mit zu „einer halben Stunde Innehalten und Besinnung in hektischer Zeit“.



Parkplatz vor dem Pfarrsaal

Schon während der Umbauphase unserer Volksschule kam es am Parkplatz vor dem Pfarrsaal immer wieder zu schwierigen Situationen beim Parken und Halten von Fahrzeugen. Dies setzte sich leider auch nach der Wiedereröffnung der Volksschule fort. Vor allem gegen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr, wenn die Kinder abgeholt werden, wird teilweise sogar vorne am Gehsteig der Kirchenstraße sowohl auf der Seite zur Volksschule wie auch am Gehsteig bei der Auffahrt zu unserer Pfarrkirche gehalten. Wenn Pfarrer Dietmar herausfahren möchte, wird ihm dadurch völlig die Sicht auf beide Seiten der Kirchenstraße verstellt, so dass weder vorbeifahrende Fahrzeuge noch Kinder, die Richtung Zebrastreifen gehen, gesehen werden können. Manchmal geschieht es sogar, dass die Ausfahrt für Pfarrer Dietmar völlig zugeparkt wird. Aus diesem Grund diskutierte der Wirtschaftsrat die Problematik und entschied sich, ein Schild aufzustellen mit dem Hinweis, dass am Privatparkplatz unserer Pfarre das Parken und Halten verboten ist, ausgenommen selbstverständlich davon sind alle Kirchenbesucher*innen (und die Pädagoginnen von Volksschule und Kindergarten).

Friedhofskirche Oberschützen



Die katholische Studentenverbindung Asciburgia hält jährlich ihr Stiftungsfest in Oberschützen ab. Seit 101 Jahren wird der Festtag mit einem feierlichen Gottesdienst begangen, dieser fand heuer wieder in unserer mittelalterlichen Friedhofskirche mit P. Vinzenz Kleinelanghorst OCist. in sehr würdigem Rahmen statt. Die Asciburgia war früher im St. Christophorushaus beheimatet, jetzt teilt sie sich mit der Tauriscia (evangelisch) und Polyxenia (christlich) ein eigenes Verbindungshaus in der Schützenstraße. Die Studentenverbindung ist generationenübergreifend. Die Studierenden (Schüler aus Gymnasien und Berufsbildenden Höheren Schulen) gestalten aktiv das Vereinsleben mit und übernehmen verschiedene Funktionen.

Nach der erfolgreichen Matura nimmt der Bursch als Bundesbruder bzw. „Alter Herr“ weiter am Verbindungsleben teil. (Ludwig Leitner und Ernst Mindler)

Aus der Pfarre Bernstein

Am 05. Oktober feierten Pfarrer Mag. Andreas Carrara und Pfarrer Stipsits mit den Bewohnern und dem Pflegepersonal des Pflegewohnhauses Bernstein einen ökumenischen Erntedank-Gottesdienst. Der Gottesdienst wurde musikalisch von Sängerinnen der röm.-kath. Frauenrunde sowie von Lois-Flore Burgstaller begleitet. Der Gabentisch war reich mit Erntegaben gedeckt. Herr Pfarrer Carrara erzählte anhand eines Bildes von der Brotvermehrung (Mk 8). Es war ein sehr schöner ökumenischer Gottesdienst.



Am 28.10.2023 feierte unsere Pfarrgemeinderätin Karin Pertl ihren 50. Geburtstag. Unser Herr Pfarrer Dietmar Stipsits und eine kleine Abordnung unseres Pfarrgemeinderates gratulierten dem jugendlichen Geburtstagskind und es wurde ein gemütliches Beisammensitzen und Austauschen. (Rosa Wagner)



Christbaumspende

Dieses Jahr wird wieder, wie schon die letzten Jahre davor, Fam. Walter u. Christine Wallner den Christbaum für unsere Kirche spenden. Auf diesem Weg möchten wir uns für diese Spende im Namen der Pfarrgemeinde ganz herzlich bedanken.

Die Sternsinger sind dieses Jahr am **05.01.2024** in der Pfarre Bernstein unterwegs.



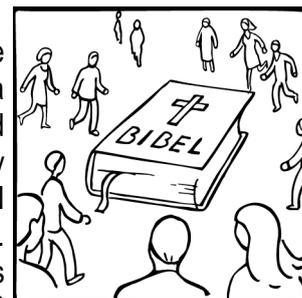
Adventkranz

Auch dieses Jahr erstrahlt in unserer Kirche wieder ein wunderschöner Adventkranz. Ein herzliches Dankeschön an Hanel Elfriede, Fleck Josef und Lieselotte für das Gestalten des diesjährigen Adventkranzes.



Ökumenisch Bibel erleben in Grodau

Auch diesmal gibt es wieder über die Wintermonate an 5 Abenden die Möglichkeit die Bibel ökumenisch zu erleben. Für diesen Zyklus wurde ein besonders spannendes Thema – nämlich der Heilige Geist im alten und neuen Testament, in Prophetie und Kirchengeschichte - gewählt. Den Anfang machte am 23. November Mag. Gustav Krammer, der uns an den Beginn der Schöpfungsgeschichte führte. In der BIBEL IN GERECHTER SPRACHE wurde am Anfang die Erde als Chaos und Wüste beschrieben. Dunkelheit war da angesichts der Urflut und Gottes Geistkraft bewegte sich angesichts der Wasser. Gottes Geistkraft – die Ruach, kommt im Tanach, der hebräischen Bibel 378 mal vor und wird mit Geist übersetzt. Die Grundbedeutung von Ruach ist bewegte Luft, was man auch mit Atem, Windhauch, etc. beschreiben kann. Es war auch sehr interessant, die beiden Schöpfungstexte – der Bibel in gerechter Sprache und der Einheitsübersetzung miteinander zu vergleichen und dabei das Wirken von Gottes Geistkraft zu beleuchten. Beim regen Gedankenaustausch mit Teilnehmern aus dem gesamten Seelsorgeraum ging dieser Abend viel zu schnell zu Ende und wir freuen uns schon auf das nächste Treffen im Jänner 2024. (Annemarie Renner)



Pfarr-Cafè in Mariasdorf

Am 3.12. feierten wir nicht nur den 1. Adventsonntag, es wurden in der Kirche Mariasdorf auch die Adventskränze geweiht. In der Predigt der Wortgottesfeier machte uns Heike Bauer-Hoffmann darauf aufmerksam, dass auch bekannte Sänger wie Leonard Cohen uns mit Ihren Liedtexten helfen können, die Bibel zu verstehen. Oder, dass es manchmal einen Bruch oder eine Schwachstelle braucht, damit Licht eindringen und wirken kann. Bei der Austeilung der Hostien half Gustav Krammer. Die Frauen der



Pfarr haben wieder fleißig gebacken und so konnte man beim anschließenden Pfarr-Cafè Mehlspeisen oder Gugelhupf kaufen. Natürlich kam auch das Plaudern bei Striezel, Mehlspeise und Kaffee nicht zu kurz. Der gesamte Erlös von € 607,00 wird für die Erhaltung der



Kirche verwendet. Danke für Ihre Spenden. Vergelt's Gott an alle helfenden Hände, die dieses Pfarr-Cafè möglich gemacht haben. (Silvia Wohlmuth)

Adventskränze und Kirchenschmuck

Unsere fleißigen Helferinnen Weiss Resi, Hübner Sabine und Lakits Anna haben auch dieses Jahr wieder dafür gesorgt, dass in unserer Kirche ein schöner Adventkranz steht und die Kirche zu den Feiertagen immer wieder wundervoll mit Gestecken geschmückt ist.



Die **Sternsinger** kommen auch dieses Jahr wieder in die Pfarre Mariasdorf. An folgenden Terminen sind die Sternsinger unterwegs:

- Grodau** am 29.12. (vormittags)
- Aschau** am 02.01.2024
- Schmiedrait** am 03.01.2024
- Mariasdorf** am 05.01.2024 (vormittags)
- Bergwerk/Neustift** am 05.01.2024 (nachmittags)

Aus der Pfarre Mariasdorf



Benefizveranstaltung für Brasilien

Am 10.12. - dem 2. Adventsontag - lud ConCor wieder um 15 Uhr zur Benefizveranstaltung für Brasilien ein. Unsere Kirche war dazu stimmungsvoll beleuchtet. Nach der Begrüßung begann der Chor unter der Leitung von Helmut Karger mit Adeste Fideles und entführte uns dann in die Welt der Weihnachtslieder. Ein eigens für diese Veranstaltung zusammengestellter Kinderchor unter der Leitung von Christina Grabenhofer, zeigte uns, dass auch Kinder Wärme, Zufriedenheit und Licht weitergeben wollen. "Kinder tragen Licht ins Dunkel" begleitete Joshi Waller an der Gitarre, Maria Schuh

hat beim Einstudieren mitgeholfen - herzliches Danke dafür. Auch heuer wurden wieder Geschichten gelesen - von Marcel Portel und Herbert Scheibner. Zu "Little Drummer Boy" und "Jingle Bells" holte sich der Chor Verstärkung. Paula Hutter am Schlagzeug und den Schellen, Martina Horvath am Tamburin und den Schellen.



Höhepunkt war aber sicher wieder die Information

über den aktuellen Stand des Projekts. Spannend dabei der Einblick den ConChor ins Schulleben bot. Dank Ihrer Hilfe konnten bisher 85 Lebensmittelpakete und Wasser gekauft werden.

ConChor wurde heuer bei einzelnen Liedern männlich unterstützt. Unser Dank



gilt daher auch Raimund Konrath, unserem Pfarrer Dietmar Stipits, Gustav Krammer, Joshi Waller und Drazens Pletikapic. Nach einer wunderschönen, stimmungsvollen Entführung aus dem Alltag lud ConCor zu einer Agape ins Pfarrheim. Bei Kuchen, Kaffee, Tee oder Glühmost und Apfelsaft - gespendet von Mostschank Karner - konnte noch lange geplaudert werden. Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle für Ihre Spenden in Höhe von 1.268,10 Euro. (Silvia Wohlmuth)



Aus der Filialkirche Grodnau

**Versuchen wir,
Weihnachten im wahren Geist
des Evangeliums zu leben,
indem wir Jesus in die Mitte
unseres Lebens stellen.**

Papst Franziskus



Karl Eichberger hat für Grodnau eine Krippe mit Figuren „vom Flohmarkt“ angefertigt und vor der Kirche montiert. So können alle Vorbeikommenden an die Botschaft von Weihnachten erinnert werden. (Gustav Krammer)



Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h in Bernstein

(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)

09.00 h in Mariasdorf

(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf *(immer EF)*

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier

TERMINE Dezember 2023 bis März 2024

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung.

Datum Zeit Ereignis – Ort

Di, 19. Dez 06:15 Rorate im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal in Oberschützen

Mi, 20. Dez 10:00 EF im Pflegewohnhaus in Bernstein
19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 22. Dez 16:00 Orgel & Advent in Bad Tatzmannsdorf
19:00 Bußgottesdienst in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 23. Dez 18:00 VAM in Jormannsdorf

So, 24. Dez 14:00 – 16:00 Offene Kirche in der Friedhofskirche in Oberschützen

Hl. Abend 16:00 Adventliche Andacht für Familien in Bad Tatzmannsdorf
21:00 Mette in Mariasdorf
21:00 Vigil in der Friedhofskirche Oberschützen
22:00 Mette in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 25. Dez 08:30 EF in Bernstein

Geburt d. Herrn 09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 26. Dez 09:00 EF in Jormannsdorf

Hl. Stephanus 09:00 WGF in Grodnau

Sa, 30. Dez 18:00 VAM im Wimmersaal in Oberschützen

So, 31. Dez Jahresschlussgottesdienste
09:00 EF mit Jahresschluss in Mariasdorf
10:00 EF mit Jahresschluss in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 01. Jän 08:30 EF mit Jahresschluss in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf

Neujahr 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 03. Jän 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

Datum Zeit Ereignis – Ort

Sa, 06. Jän 09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

So, 07. Jän 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 09. Jän 17:00 Ökumen. Abendgebet im Wimmersaal in Oberschützen
19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 10. Jän 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 12. Jän 17:00 EF im evang. Gebetsaal in Unterschützen

Sa, 13. Jän 18:00 VAM in Grodnau

So, 14. Jän 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 16. Jän 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 17. Jän 10:00 EF im Pflegewohnhaus in Bernstein
19:00 Ökumen. Gottesdienst zum Tag des Judentums in der röm.-kath. Pfarrkirche in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 19. Jän 18:00 Ökumen. Vortrag zur Einheit der Christen im evang. Gemeindesaal in Bernstein

Sa, 20. Jän 18:00 VAM in Jormannsdorf

So, 21. Jän 09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 23. Jän 17:00 Ökumen. Abendgebet im Wimmersaal in Oberschützen
19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 24. Jän 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

Do, 25. Jän 18:30 Ökumen. Bibelerleben im Gemeindehaus in Grodnau

Sa, 27. Jän 18:00 VAM im Wimmersaal in Oberschützen

So, 28. Jän 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 31. Jän 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 02. Feb 19:00 EF mit Lichterprozession und Blasius-Segen Darstellung des Herrn in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 03. Feb 19:00 VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf

So, 04. Feb 09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Termine

Datum	Zeit	Ereignis – Ort	Datum	Zeit	Ereignis – Ort
Di, 06. Feb	17:00	Ökumen. Abendgebet im Wimmersaal in Oberschützen	Mi, 06. Mär	19:00	EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislaufkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 07. Feb	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf	Fr, 08. Mär	17:00	EF in Unterschützen
	19:00	EFim Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislaufkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf	Sa, 09. Mär	18:00	VAM in Grodnau, anschließend „Teilen mit Dom Erwin“
Fr, 09. Feb	17:00	EF in Unterschützen	So, 10. Mär	08:30	EF in Bernstein, anschließend Fastensuppen essen
Sa, 10. Feb	18:00	VAM in Grodnau		09:00	WGF in Mariasdorf
So, 11. Feb	08:30	EF in Bernstein		10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf, anschließend „Teilen mit Dom Erwin“
	09:00	WGF in Mariasdorf	Di, 12. Mär	19:00	Kreuzweg im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf, anschließend Faschingsfrühschoppen	Mi, 13. Mär	19:00	EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislaufkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 14. Feb	10:00	EF im Pfliegewohnhaus in Bernstein	Sa, 16. Mär	18:00	VAM in Jormannsdorf
	19:00	WGF zum Aschermittwoch in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf	So, 17. Mär	09:00	EF in Mariasdorf
Sa, 17. Feb	18:00	VAM in Jormannsdorf		10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
So, 18. Feb	09:00	EF mit Vorstellung der Firm-Kandidat*innen in Mariasdorf	Di, 19. Mär	19:00	Kreuzweg im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
	10:00	EF mit Vorstellung der Firm-Kandidat*innen in Bad Tatzmannsdorf	Mi, 20. Mär	10:00	EF im Pfliegewohnhaus in Bernstein
	10:00	Kindergottesdienst im Pfarrsaal		19:00	EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislaufkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Di, 20. Feb	19:00	Kreuzweg im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf	Do, 21. Mär	18:30	Ökumen. BibelerLeben im Gemeindehaus in Grodnau
Mi, 21. Feb	19:00	EFim Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislaufkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf	Fr, 22. März	19:00	Bußgottesdienst in Bad Tatzmannsdorf
Do, 22. Feb	18:30	Ökumen. BibelerLeben im Gemeindehaus in Grodnau	Sa, 23. Mär	14:00 bis 16:00	Offene Kirche in der Friedhofskirche in Oberschützen
Sa, 24. Feb	18:00	VAM im Wimmersaal in Oberschützen		18:00	Vesper in der Friedhofskirche in Oberschützen
So, 25. Feb	08:30	EF mit Vorstellung der Firm-Kandidat*innen in Bernstein	So, 24. März	08:30	EF in Bernstein
	09:00	WGF in Mariasdorf	Palmsonntag	09:00	WGF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf		10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 27. Feb	19:00	Kreuzweg im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf	Mi, 27. Mär	19:00	EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislaufkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 28. Feb	19:00	EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislaufkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf	Do, 28. März	18:30	Gründonnerstags-Liturgie in Bernstein
Fr, 01. Mär		Ökumen. Weltgebetstag der Frauen	Gründonnerstag		anschließend Ölbergstunde
	19:00	evang. Kirche in Oberschützen		20:00	Gründonnerstags-Liturgie in Bad Tatzmannsdorf,
	18:00	evang. Kirche Bernstein			anschließend Ölbergstunde
	19:00	röm.-kath. Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf	Fr, 29. Mär	15:00	Kreuzweg für Familien, Beginn im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
	19:00	evang. Betsaal Unterschützen	Karfreitag	18:30	Karfreitags-Liturgie in Bernstein
Sa, 02. Mär	19:00	EF „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf		20:00	Karfreitags-Liturgie in Bad Tatzmannsdorf
So, 03. Mär	09:00	EF in Mariasdorf			
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf			
Di, 05. Mär	19:00	Kreuzweg im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf			

Termine

Sa, 30. Mär 19:30 Osternacht-Liturgie in Mariasdorf
Osternacht 21:00 Osternacht-Liturgie in Bad
Tatzmannsdorf

So, 31. Mär 08:30 EF in Bernstein
Ostersonntag 09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 01. Apr 09:00 EF in der Friedhofskirche
Oberschützen
Ostermontag 10:00 EF in Grodnau
09:00 WGF in Jormannsdorf
10:00 WGF in Aschau

**Für seelsorgliche und pastorale Anliegen
stehen gerne zur Verfügung:**

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag: *Freier Tag*)
Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at

Pastoralassistentin Maria-Luise Hendler
(*derzeit in Krankenstand*)
Mobil: 0676 / 88070 3215 marialuise.hendler@martinus.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf:

Pfarrsekretärin: Martina Fleck,

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h

Pfarre Tel.: 03353 / 8289

Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

R.k. Pfarre Mariasdorf

IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes
Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit
Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die
röm.-kath. Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: G. Hoffmann, G. Krammer (*gk*), A. Lakits, K. Nika, C.
Piller, P. Trauner-Gkratsanlis (*pt*), R. Wagner (*rw*), G. Wallis, Mag.
H. Pesenhofer

Copyright Fotos: wenn nicht anders angegeben: r.-k. Pfarre Bad
Tatzmannsdorf

**Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf
<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>**



Weihnachtszeit,
schöne Zeit,
wo man hinblickt,
Festlichkeit,

Kerzen, Lichter
unzählbar,
viele Geschenke
wunderbar,

alles wegen dem
Christuskind,
und dass wir
gerettet sind. (Jakob Abrell)

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Pfarrer Dietmar Stipsits
und die Pfarrgemeinderatsmitglieder
des Seelsorgeraumes Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf